



Das **Institut für Hochschulforschung Wittenberg (HoF)** an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Vollzeit für zunächst 2,5 Jahre
Vergütung in Anlehnung an TVöD Bund E 13

in dem Forschungsprojekt **‚Männliche‘ Forschung – ‚weibliche‘ Lehre? Konsequenzen der Föderalismusreform für Personalstruktur und Besoldung am Arbeitsplatz Hochschule.**

Einstellungsvoraussetzungen sind die Promotion, bevorzugt in den Sozialwissenschaften und/oder eine mehrjährige Projekterfahrung, ausgewiesene methodische Kompetenzen in der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung sowie in der Geschlechterforschung. Die Verbindung mit der Hochschul- und Wissenschaftsforschung und/oder der Arbeitsmarkt-, Berufs- und Professionsforschung ist wünschenswert.

Das Institut setzt sich für Chancengleichheit in der Wissenschaft ein. Wir freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Arbeitsort ist Lutherstadt Wittenberg. Die konkreten Arbeitsbedingungen und Präsenzregelungen sind Vereinbarungssache.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **31.08.2010** zu richten an Dr. Anke Burkhardt, Institut für Hochschulforschung Wittenberg (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Collegienstraße 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Internet: <http://www.hof.uni-halle.de>. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Karin Zimmermann: karin.zimmermann@hof.uni-halle.de.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nur gegen frankierten und adressierten Rückumschlag möglich.